



Dieter Katz

## Norderney

Michael Müller Verlag 2013 • 168 Seiten • 9,90 • 978-3899537550

Dieser Reiseführer für Individualisten ist schon beim Durchblättern auf den ersten Blick vielversprechend: Er bietet einen Aufenthalt auf Norderney, in einem der ältesten Seebäder an der deutschen Nordseeküste, immer noch attraktiv, heute wie damals. Das bringt es mit sich, dass sich Altes mit Neuem trifft. Bei meinen häufigen Aufenthalten auf Norderney über Jahrzehnte zu unterschiedlichen Jahreszeiten habe ich beides kennen gelernt, das noch Alte und das schon Neue. Natürlich ist in einem Reiseführer von heute das Heutige vorrangig und wird deshalb im vorliegenden Buch auch ausführlich behandelt.

Es ist naturgegeben, dass sich die Natur der Insel nicht wesentlich verändert hat; nach wie vor bestimmen Strand und Dünen den Charakter der Insel. Auf einer Länge von rund 15 Kilometern ist nur der äußerste Westen bebaut und bewohnt. Dieser bewohnte Inselteil bietet dann allerdings eine Vielfalt, wie sie auf den anderen ostfriesischen Inseln nicht anzutreffen ist. Dieter Katz berichtet darüber ausführlich in etlichen Kapiteln. Als Staatsbad Norderney, wie es offiziell heißt, ist das Seebad schon seit langem bekannt und wurde selbst von Fürstenhäusern vergangener Jahrhundertes zur Erholung und Heilung aufgesucht, wie man im Buch nachlesen kann.

Dieter Katz durchstreift die Insel von West nach Ost, vom Hafen im Westen bis zum Schiffswrack im äußersten Osten, in Sichtweite der Nachbarinsel Baltrum. Er berichtet intensiv und fachkundig über Gebäude wie über Natur, beschreibt Sehenswürdigkeiten und Alltägliches. Wie in seinem bereits erschienenen Reiseführer [F Ostfriesland](#) hat Dieter Katz auch in diesem speziellen Führer für Norderney Stück für Stück alle Teilgebiete der Insel erkundet und ausführlich beschrieben.

Solche Berichte sind nicht nur landschaftlicher Art, sondern erstrecken sich auch auf Dinge, die zum alltäglichen Leben gehören und die für einen Besucher der Insel, ob Tourist oder Kurgast, wichtig sind, wie Essen und Trinken oder Übernachten. Wenn man auf den ersten Seiten des Buches das Inhaltsverzeichnis durchliest, dann wird in diesem Buch sehr schön ersichtlich, wie vielfältig Norderney für einen Besucher sein kann. Nicht nur die Nordsee und die in ihr liegende Insel, auch die Geschichte dieser Insel und des Ortes Norderney werden im Buch vorgestellt, darüber hinaus alles das, was auf Norderney sehenswert ist. Die Möglichkeiten für körperliche Aktivitäten werden ebenso ausführlich behandelt wie „Norderney mit Kindern“, ein Thema, dem ein eigenes, längeres Kapitel gewidmet ist.

Wie in den Reiseführern des Michael Müller Verlages üblich, werden auch in diesem Band Zusatzinformationen besonderer Art in speziellen, gelb unterlegten Textstellen vermittelt, zum Beispiel die „Norderneyer Bäderarchitektur“ oder an anderer Stelle die „Ostfriesische Teezeremonie“. Und wie gewohnt gibt es zum Schluss auch in diesem Buch eine Rubrik „Norderney von A bis Z“, die von Arzt bis Zeitung reicht.

Ein Beitrag von  
**Rudolf van Nahl**



« « « « «

Zahlreiche farbige Abbildungen machen das, was im Text beschrieben wird, sichtbar, vom inseltypischen Leuchtturm bis zum Nobelhotel, von Dünenausblicken bis zum Gästetransport auf den Fährschiffen und vieles mehr. Wer sich für Norderney interessiert, wer sich entschlossen hat, die Insel aufzusuchen, der ist mit diesem Reiseführer, sowohl als Vorinformation als auch vor Ort, mehr als gut bedient. Und wer es „Plattdeutsch“ mag, der findet am Ende des Buches auch noch einen kleinen Sprachführer.

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern